

Web-Forum**Wettbewerb Spezial: Wärmeversorgung mit Solarstrom****Mittwoch, 26. Oktober 2022, 9.00 bis 12.15 Uhr**

Mit Strom zu heizen war lange Zeit verpönt. Aufgrund des schlechten Wirkungsgrades bei der Umwandlung fossil-nuklearer Brennstoffe zu Strom war dieser zu kostbar zum Heizen. Regenerativ erzeugter Solarstrom jedoch ist als Energieträger völlig anders zu bewerten und eröffnet so neue Möglichkeiten zur Wärmeerzeugung mit Strom. Die Nutzung von Solarstrom führt zu einem reduzierten Ausstoß von klimaschädlichem CO₂, zum anderen bringt sie finanzielle Vorteile, da die Gesteungskosten von Solarstrom wesentlich niedriger sind als die Kosten für Strom aus der Steckdose.

Aktuell sehr beliebt ist die Kombination von Wärmepumpe und Photovoltaik. Die Wärmepumpe nutzt die in der Umwelt gespeicherte Wärme – aus Luft, Grundwasser oder Erdreich – und wandelt diese mit Hilfe von Strom in Heizwärme um. Daneben gibt es zahlreiche andere Lösungen, die solaren Strom für Raumheizung und Warmwasserbereitung nutzen, zum Beispiel die Infrarotheizung. Da Photovoltaikanlagen oft mehr Strom produzieren, als durch den Haushalt verbraucht wird, kann der überschüssige Strom optimal zur Wärmeerzeugung verwendet werden, beispielsweise als Antriebsenergie für eine Wärmepumpe. Problematisch in unseren Breiten ist allerdings die Situation im Winter, da aufgrund der klimatischen Bedingungen weniger Solarstrom erzeugt wird und gleichzeitig der Strombedarf besonders hoch ist. Diese Lücke zwischen Strombedarf und Solarstromangebot lässt sich mit einem Batteriespeicher reduzieren.

Das Fachforum zeigt technische Möglichkeiten zum Heizen mit Solarstrom sowie deren Grenzen auf und stellt mögliche Einsparpotentiale vor. Dabei werden auch Vor- und Nachteile beim Einsatz der Wärmepumpentechnologie erläutert und Möglichkeiten zur intelligenten Steuerung der vorgestellten Heizsysteme dargestellt.

Das Bauzentrum München dankt Cigdem Sanalmis für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie Wilhelm Kirchensteiner für die Moderation.

Diese Fachforum findet statt in Kooperation mit Institut für Solarenergieforschung GmbH und Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.



Über Wettbewerb: muenchen.de/wettbewerb

Die Landeshauptstadt München nimmt an „Wettbewerb“, dem bundesweiten Wettbewerb zum Ausbau der Photovoltaikleistung, teil. Sieger ist die Kommune, die den höchsten Photovoltaik-Zubau in Watt pro Einwohner*in erreicht. Ziel ist es deshalb, die Energiewende gemeinsam mit der Stadtgesellschaft voranzubringen und den weiteren Ausbau von Photovoltaik und damit den Klimaschutz deutlich zu fördern. Das Bauzentrum München vernetzt sich mit seiner fachlichen Expertise und Kompetenz in den Solarthemen mit Wettbewerb München und bietet themenspezifische Veranstaltungen an, denn nur gemeinsam schaffen wir die Energiewende!

**Bauzentrum
München**

Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
Infotelefon: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



Web-Forum

Wettbewerb Spezial: Wärmeversorgung mit Solarstrom

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 9.00 bis 12.15 Uhr

Programm:

- 09.00 Einleitung und Moderation
Wilhelm Kirchensteiner
- 09.10 **Mehr Unabhängigkeit durch Wärmepumpen in Verbindung mit Photovoltaik**
Sven Kersten, Dipl.-Ing., Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.
- 09.40 **Solaroptimierte Regelung von Wärmepumpenheizungen**
Axel Horn, Dipl.-Ing., Ing. Büro solar energie information
- 10.10 Fragen zum ersten Teil
- 10.30 Pause
- 10.40 **Wie geht die Entwicklung bei Wärmepumpen weiter?**
Sven Kersten, Dipl.-Ing., Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.
- 11.10 **PVT - Eine alternative Wärmeerzeugung - Initiative "IntegraTE"**
Peter Pärish, Dipl.-Ing., Institut für Solarenergieforschung GmbH (ISFH)
- 11:40 **Förderung im Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG)**
Michael Pröll,
Referat für Klima- und Umweltschutz, Sachgebiet Klimaneutrale Gebäude
- 11.55 Fragen zum zweiten Teil
- 12.15 Ende der Veranstaltung

